

Bildungsurlaub:

Abenteuer Straße - Klappmaulpuppenspiel in der Innenstadt von Münster

Zielgruppe:

Alle, die Freude haben, Klappmaulpuppen zu spielen und sich trauen, oder trauen möchten, dies in kleinen Dosierungen auch einmal in der Öffentlichkeit zu tun.

Lerninhalte und Lernziele:

Straßentheater besitzt einen ganz besonderen Zauber, und den wollen wir in dem Workshop in kleinen Portionen erkunden. Das Ziel sind kleine spontane Szenen aus dem Augenblick mit einem Minimum an Struktur und Material und einem Maximum an Spontanität und Herzlichkeit. Dabei geht es nicht so sehr darum, Passanten etwas vorzuspielen als mit ihnen ins Spiel zu geraten.

In dem Workshop selbst findet täglich jeweils ein Warm-Up statt, um Euch mit Eurer Spielfreude zu verbinden. Hinzu kommen kleine Inputs und Spielideen, die Euch auf das Spiel auf der Straße vorbereiten. Folgende Fragen werden wir dabei u.a. in den Blick nehmen:

Was ist ein guter Spielort?

Wie kann ich auch die Momente genießen, wenn keiner mitspielen und zuschauen möchte?

Wie kann ich mit kniffligen Spielsituationen umgehen?

Ihr werdet in Kleingruppen losziehen, aber im Solo spielen. So spielt Ihr zwar alleine, seid aber doch nicht alleine, sondern habt immer Menschen, die Euch im Blick haben und Euch nach einer Spielsequenz Feedback geben können. Sollte etwas kritisch werden, bin ich nicht ferne. Alle Einheiten beginnen und beenden wir in der Großgruppe.

Für dieses Projekt braucht es Vorerfahrungen im Klappmaulpuppenspiel. Der Besuch eines Einführungskurs kann allerdings schon genügen.

Kursleiter:in:

Lars-Olaf Möller, Dipl. Sozialpäd., Theaterpädagoge, Puppenspieler und Schauspieler. Autor von »Große Hand-puppen ins Spiel bringen«, Ausbildung in Improvisation und Theater bei Franki Anderson, in der Zirkusschule »FOOL-TIME National Centre for Circus Skills and Performing Arts« (Bristol/England) und der Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Frankfurt.

Die Bildungsveranstaltung ist in NRW nach §9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmer:innen zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung -Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)- anerkannt.

Konzept:

Termin + Unterrichtsstunden: _____ 24 Ustd..

Zeiten: Mo von 09.30 - 17.00 Uhr, Di - Do von 09.00 – 16.30 Uhr

Montag

09:30 – 10:15 Uhr: Begrüßung und Einführung in das Thema
10:15 – 11:00 Uhr: Kennenlernspiele
11:00 – 11:45 Uhr: Input und Demonstration: Spieltechnik Klappmaulpuppenspiel
Übungen und Feedback in Kleingruppen
11.45 – 12:00 Uhr: Pause
12:00 – 12:45 Uhr: Spiele für das freie Spiel/ die Improvisation/ das Verbinden mit dem Gegenüber
12:45 – 13:30 Uhr: Input, Demos und Spiele für das Spiel an den Grenzen des Gegenübers
13:30 – 14:30 Uhr: Pause
14:30 – 15:15 Uhr: In Kleingruppen Suche nach Locations für die das Spiel in der Innenstadt
15:15 – 16:00 Uhr: Erste sehr kleine öffentliche Spielerfahrungen in Kleingruppen
16:00 – 16:15 Uhr: Pause
16.15 -17.00 Uhr: Rückkehr in die Großgruppe, Auswertung, Raum für Fragen und Diskussion

Dienstag

09:00 – 09:45 Uhr: Warming Up, Spiele und Übungen zu Spiel und Feedbackgeben in Kleingruppen
09:45 – 10:30 Uhr: Planung/ Zielsetzungen der nächste Auftritt auf der Straße
10:30 – 11:15 Uhr: In Kleingruppen: kleine Auftritte in der Innenstadt. Auswertung und Feedback
11.15 – 11.30 Uhr: Pause
11:30 – 12:15 Uhr: In Kleingruppen weitere Auftritte in der Innenstadt. Auswertung und Feedback
12:15 - 13.00 Uhr: Rückkehr in die Großgruppe: Austausch der Erfahrungen. Lernimpulse.
13:00 – 14:00 Uhr: Pause
14:00 – 14:45 Uhr: Input und Spiele mit Requisiten. Zu zweit oder dritt eine Puppe spielen.
15.30 - 15.45 Uhr: Pause
15.45 - 16.30 Uhr: Tagesabschluss. Raum für Fragen und Diskussion

Mittwoch

09:00 – 09:45 Uhr: Warming Up, Spiele und Übungen zum Blick der Puppe in Kleingruppen
09:45 – 10:30 Uhr: Vorbereitung für den nächsten Auftritt auf der Straße.
10:30 – 11:15 Uhr: In Kleingruppen: kleine Auftritte in der Innenstadt. Auswertung und Feedback
11.15 – 11.30 Uhr: Pause
11:30 – 12:15 Uhr: In Kleingruppen weitere Auftritte in der Innenstadt. Auswertung und Feedback
12:15 - 13.00 Uhr: Rückkehr in die Großgruppe: Austausch der Erfahrungen. Lernimpulse.
13:00 – 14:00 Uhr: Pause
14:00 – 14:45 Uhr: Weitere Auftritte in der Innenstadt oder Training in den Räumlichkeiten des So-
bis
15.30 - 15.45 Uhr: Pause
15.45 - 16.30 Uhr: Tagesabschluss. Raum für Fragen und Diskussion

Donnerstag

09:00 – 09:45 Uhr: Begrüßen, Warming Up
09:45 – 10:30 Uhr: Input zu Entwicklung und Vorbereitung eines Solo-Auftritts. Die TeilnehmerInnen

be-kommen Gelegenheit, kleines Stück durchzudenken, das sie auf der Straße aufführen können. Oder: Input, wie die Teilnehmenden in Kleingruppen auftreten können.

10.30 – 11:15 Uhr: In Kleingruppen: Auftritte in der Innenstadt. Auswertung und Feedback

11.15 – 11.30 Uhr: Pause

11.30 – 12:15 Uhr: Weitere Auftritte in der Innenstadt. Weiteres Feedback

12:15 - 13.00 Uhr: Rückkehr in die Großgruppe: Austausch der Erfahrungen. Lernimpulse.

13:00 – 14:00 Uhr: Pause

14:00 – 14:45 Uhr: Letzte Auftritte in der Innenstadt. Feedback

14:45 – 15:30 Uhr: Freiraum für Fragen und Diskussion

15.30 - 15.45 Uhr: Pause

15.45 - 16.30 Uhr: Abschluss der Fortbildung. Reflexion des Erfahrenen und Gelernten